

8. UFU-Rundbrief

Oktober - Dezember 2017

Neue Gesichter im UFU

Katrin Bajraktari – kooptiertes Vorstandsmitglied und Mitglied der AG BIF



Katrin Bajraktari ist dem UFU schon länger verbunden und in diversen Projekte rund um das Thema Berufsschule – Ausbildung aktiv. Als Berufsschullehrerin arbeitet sie an der Gemeinsamen Berufseinstiegsschule am Goetheplatz. Dort unterrichtete sie Neuzugewanderte mit keinen oder geringen Deutschkenntnissen. Die Vermittlung in Ausbildung bzw. Arbeit sowie die Möglichkeit einen adäquaten Berufschulabschluss zu erreichen, ist ihr für ihre Schüler ein besonderen Anliegen, dass sie auch ehrenamtlich verfolgt. Hier ist sie aktiv in der AG BIF des UFUs sowie in Aktivitäten der „Brückenbauer“ eingebunden.

Mit ehemaligen Schülern hat Katrin Bajraktari zudem ein eigenes Projekt auf die Beine gestellt. Sie erklären in ihrer jeweiligen Muttersprache die formalen und informellen Anforderungen um in Deutschland erfolgreich zu sein.

Bernd Först – zweiter Kassenwart beim UFU

Eine besondere Unterstützungsmöglichkeit der geflüchteten Menschen stellen die Spendengelder des UFU dar. Die Anzahl der Anträge ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen und hat damit ein Volumen erreicht, das von einer Person zeitlich nicht mehr zu bewältigen ist. Daher freuen wir uns sehr von Bernd Först, von Haus aus mit Finanzen vertraut, für diese Aufgabe Verstärkung bekommen zu haben.

Doch auch das Thema Flüchtlingshilfe ist ihm bestens vertraut - als Gründer des Netzwerks List (<https://netzwerklist.wordpress.com/>) und Koordinator im Bereich Organisation und Internet. Außerdem begleitet Bernd Först eine syrische Familie in ihrem Alltag.



Christine Jochem – Mitarbeiterin im Backoffice seit Mitte Oktober



Neue Ansprechpartnerin im Backoffice des Vereins und u.a. für die Antragsbearbeitung zuständig ist Christine Jochem, die uns damit in unserer täglichen Arbeit sehr unterstützt. Sie ist ehrenamtliche in Kirchrode-Bemerode-Wülferode aktiv und hat den Nachbarschaftskreis KronsbergNachbarn mit gegründet. Hier ist Christine Jochem im Bereich Orga, Freizeit sowie Internet & Newsletter aktiv. Als Mitglied des Integrationsbeirates KiBeWü setzt sie sich für das Zusammenleben im Stadtbezirk ein.



Menschen verbinden Menschen

In der Hoffnung, in Deutschland Sicherheit und Frieden zu finden, leben seit den letzten Jahren viele Zugewanderte bei uns. Ihnen will Hannover eine neue sichere Heimat sein. „Menschen verbinden Menschen“ ist ein Projekt, das die Bürgerinnen und Bürger Hannovers dabei unterstützt, Geflüchtete in die Stadtgesellschaft zu integrieren.

Der UFU unterstützt das Projekt „Menschen verbinden Menschen“ als Mitglied des Lenkungsausschusses in praktischer und konzeptioneller Hinsicht.

Denn viele von uns haben die Erfahrung gemacht, dass eine Patenschaft zu einem geflüchteten Menschen eine Bereicherung für beide Seiten ist. Für eine Patenschaft muss man kein Deutschexperte, Arbeitsvermittler oder Kenner des Asylrechts sein. Offenheit und Neugier und der Wunsch, mit seinen Fähigkeiten zu unterstützen – das allein reicht schon aus.

„Menschen verbinden Menschen“ bietet allen die Möglichkeit sich in ihrem Rahmen zu engagieren und damit unser gegenwärtiges und zukünftiges Zusammenleben in Hannover aktiv mit gestalten. Denn Integration findet in der Nachbarschaft und auf Augenhöhe statt.

In Zusammenarbeit mit vielen hannoverschen Initiativen, Vereinen und Organisationen vermittelt „Menschen verbinden Menschen“ interessierte Bürgerinnen und Bürger dorthin, wo sie gebraucht werden. Dabei wird eine passende Patenschaft auf Grundlage der Interessen, Fähigkeiten und auch der zeitlichen Ressourcen gesucht.

Die Patin oder der Pate begleiten den/ die Geflüchtete(n) auf ihrem individuellen Weg in den Alltag – beim Erlernen der deutschen Sprache, bei Behördengängen oder den ersten Schritten in die Arbeitswelt, bei der Suche nach einer passenden Kita oder Schule, beim Finden interessanter Freizeitaktivitäten und Kulturangebote.



Foto: UFU: Renée Bergmann und Almut Maldfeld beim Flyer verteilen an der Marktkirche

Mach mit! Reich Zugewanderten die Hand.



Projektleitung „Menschen verbinden Menschen“

Freiwilligenzentrum Hannover e.V.

Karmarschstr. 30-32

30159 Hannover

Tel: 0511/300 344 82

www.menschen-verbinden-menschen.de

www.facebook.com/Menschen.verbinden

Herbstferienprogramm – Nähkurs für geflüchtete Mädchen



Foto: M.Cornelius

In den Herbstferien trafen sich in der Unterkunft in Badenstedt elf Mädchen im Alter von acht bis dreizehn Jahren zum gemeinsamen Nähen. Mit finanzieller Unterstützung vom UFU lernten sie dort an vier Vormittagen den Umgang mit Nähmaschine und Stoffen. Angeleitet wurden die Mädchen von der erfahrenen Schneiderin Sengül Akyol, die ihnen grundlegende Kenntnisse des Nähens vermittelte. Alle hatten großen Spaß an der kreativen Arbeit. Herausgekommen sind viele verschiedene Accessoires: Kleine und große Taschen, Mützen und Haarbänder.

Deutsch- und Sozialkundeunterricht für LSBTI-Flüchtlinge



Seit September 2017 findet im Andersraum e.V. ein Deutsch- und Sozialkundekurs für schwule, lesbische, bi- und transsexuelle Geflüchtete statt. Diese Menschen gehören zu einer besonderen Schutzgruppe, denn sie erfahren oft mehrdimensionale Diskriminierung. Durch Deutsch- und gesellschaftliche Kompetenzkurse soll in diesem geschützten Rahmen die gesellschaftliche Partizipation der TeilnehmerInnen gestärkt werden. Neben den Unterrichtseinheiten finden Angebote der Freizeitgestaltung statt. Insbesondere die Schreibwerkstatt, in der wir literarisches und biographisches Schreiben ausprobieren, und die Kinoabenden sind sehr beliebt. Dieser Kurs wurde durch die Förderung des Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. ermöglicht.

Damit gemeinschaftlichen Projekte und die individuelle Teilhabe von Geflüchteten weiterhin möglich sind, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Nur mit Ihren Spenden können wir den Geflüchteten in Hannover helfen und damit ein Ankommen in unserer Stadtgesellschaft fördern und zu einer gelingenden Integration beitragen. Wir freuen uns über Ihre Spende!

Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover

IBAN: DE21 2001 0020 0987 4222 04

BIC: PBNKDEFF

UFU Paten-Tandem-Treffen am 5. Dezember 2017



Foto UFU: v.l. Dorothee Oetzmann und Renée Bergmann

Bereits zum zweiten Mal durften wir Paten und ihre TandempartnerInnen zu unseren Treffen begrüßen. Anlass dieses neueren Formats der UFU- Patentreffen war die politische Diskussion um einen Heim-TÜV im August sowie erst kürzlich um die Einrichtung einer Ombudsstelle. Beide Themen haben uns zu der Frage geführt: Was wollen und brauchen die geflüchteten Menschen eigentlich?

Nach einem ersten Brain-Storming im Oktober konnten wir am 5. Dezember in einen von der Coacherin und Unternehmensberaterin Dorothee Oetzmann moderierten Treffen die Themen bündeln und erste Schwerpunkte ausmachen. Ziel des nächsten Treffens **am 29. Januar 2018** ist es, drei Themen für die intensive Weiterarbeit festzulegen. Interessierte Tandems sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Offene Vereinssitzung des UFU am 12. Dezember 2017

Zum Abschluss des Jahres 2017 konnten wir den rund fünfzig Gästen unserer Offenen Vereinssitzung ein buntes Programm bieten: Herr Heymann von Continental AG berichtete über die Einstiegsqualifizierung für geflüchtete Menschen und den eigens dafür entwickelten Kompetenztest in der jeweiligen Muttersprache des Bewerbers. Den Bedarf an Fachkräften unterstrich Herr Krohne von den Unternehmensverbänden Niedersachsen e.V. . Gleichzeitig wurde in der gemeinsamen Diskussion deutlich, dass rechtliche und schulische Regelungen eine Hürde für einen adäquaten Berufs- oder Ausbildungseinstieg für Interessierte mit Fluchthintergrund darstellen.

Dass diese Herausforderungen kaum ohne professionelle (oder auch ehrenamtliche) Hilfe bewältigt werden können, verdeutlichte Frau Köhler, die als Prozessbegleiterin für SPRINT tätig ist.

Um u.a. die sprachlichen Hürden in Beratungsgespräche kümmert sich das Projekt „Worte helfen Frauen“. Mit der Übernahme von Dolmetscherkosten sollen geflüchteten Frauen und Mädchen eine Stimme erhalten, so Frau Lunk von Gleichberechtigung und Vernetzung e.V. . Zunächst nur auf Gewalt- und Schwangerschaftsberatung eingegrenzt, wurden der Kreis der abrechnungsfähigen Stellen Mitte 2017 auch auf Themen wie berufliche Integration ausgeweitet. Weitere Infos sind unter <http://www.vernetzungsstelle.de/index.cfm?uid=20D5C54EB55A63D879E88E0DC37F2DD6&uid=A25CBDC9DBF2748EB223C08E8552AA83> erhältlich.

Außerdem durften wir als Gast Frau Dr. Doering begrüßen. Sie ist seit November 2017 die Leiterin des Fachbereichs Integration und Migration der Landeshauptstadt Hannover. Nach einem kurzen Bericht zu ihrer Person und ihrem Aufgabenbereich, stand Frau Dr. Doering für die Fragen des interessierten Publikums zur Verfügung.



Foto: UFU : I. Dr. Bettina Doering

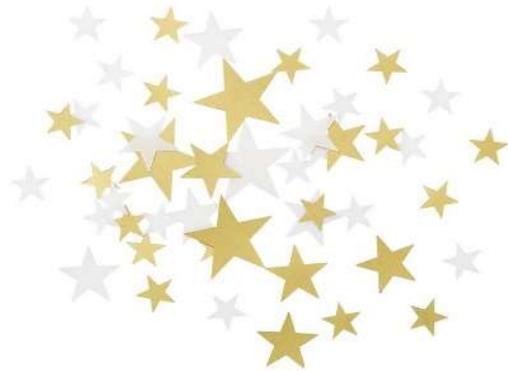
Wieder liegt ein Jahr mit neuen Entwicklungen und vielen Herausforderungen für die haupt- und ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit hinter uns.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement, Ihr unermüdliches Wirken und Schaffen für die Menschen, die es ohne Ihre Unterstützung sehr viel schwerer hätten, hier in Hannover anzukommen und teilzuhaben.

Gleichzeitig danken wir Ihnen auch für Ihre Treue und Verbundenheit zu uns, dem Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. .

Wir wünschen Ihnen von Herzen friedliche und besinnliche Weihnachten und einen kraftvollen Rutsch in das Jahr 2018.

**Ihr Unterstützerkreis
Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.**



*Renée Bergmann, Gerhard Spitta,
Anneli Kessler, Marco Knorr, Heike
Köhn, Sybille Schaadt, Anne Volk-
mann, Hannelore Ulrich, Régine
Aniambossou, Reiner Melzer, Katrin
Bajraktari, Bernd Först sowie Anja
Wessel-Jorißen und Christine Jochem*